

Erlebnisbericht

Celerina - Marguns - Swiss Snow Week der Schule Oberrieden

Am 19.1.2009 machten wir uns schon früh startklar. Die ganze Klasse freute sich riesig auf die Woche, die wir Dank des Sponsors "Swiss Snowsports" und des Veranstalters "Schweizer Ski- und Snowboardschulen Celerina-Marguns" gemeinsam verbringen durften. Als unser Gepäck im Car verstaut war, begann unsere Reise. Zuerst verlief alles sehr gut, doch sobald wir den Julierpass erreicht hatten, wurde es einigen Kindern schlecht. Alle waren froh, dass wir am Schluss trotzdem noch heil in unserem Hotel ankamen. Die Mädchen stürmten sofort in ihr Zimmer und waren sehr positiv überrascht, denn das liebevoll gestaltete Zimmer verfügte über ein eigenes Bad. Die Jungen mussten sich zwar mit einem Massenschlag zufrieden geben, im Grossen und Ganzen waren aber auch sie glücklich. Nach einem reichhaltigen Mittagessen ging es das erste Mal auf die Piste. Da lernten wir auch die Skilehrer unserer Klasse, die uns während der Woche begleiteten, näher kennen. Darunter waren: Nicole, die die Gruppe der Fortgeschrittenen Snowboarder leitete, Gugo ebenfalls ein Snowboardlehrer und Matthias und Christian die Skilehrer. Nach einem tollen Nachmittag, an dem wir die Piste erkundet hatten, gingen wir Schlittschuh fahren. Die Skilehrer veranstalteten Spiele und halfen Anfängern sich auf dem Eis zurechtzufinden. Nachdem wir alle schon ein paar Mal umgefallen waren, machten wir uns auf den Rückweg zum Hotel. Den nächsten Tag verbrachten wir hauptsächlich auf der Piste. Wir fuhren mit Skiliften, Sesselliften, Gondeln und Seilbahnen. Auch den Abend über blieben wir auf den Skiern. Während die müden unter uns im Hotel blieben und einen Spielabend veranstalteten, machte sich der Rest auf den Weg nach Samedan, um in der wunderschön beleuchteten Landschaft Nachtskifahren zu gehen. Alle die an diesem Erlebnis teilgenommen hatten, waren begeistert von der mit Schanzen versehenen Piste. Der Ausflug wurde mit einem Besuch in einer gemütlichen, kleinen Alphütte gekrönt. Am Donnerstag war dann das grosse Rennen, auf das wir alle schon lange hinfieberten. Ende des Rennens besaßen alle eine Medaille und auch die, die nicht so gut abgeschnitten hatten, freuten sich. Ein weiteres Highlight erlebten wir am Abend, wo der Direktor des Vier-Sterne-Hotels Cresta Palace uns persönlich sein Reich vorführte. Alle waren fasziniert von den schönen Zimmern, dem luxuriösen Wellnessbereich und den vielen Restaurants. Ebenfalls beeindruckte uns, die Wäscherei, der Weinkeller und die Küche. Von letzterem kamen wir schlussendlich auch noch in Genuss; uns wurde ein Zvieri aus guter Küche spendiert. Mit vollen Mägen und viel neuem Wissen über die Hotelbranche, kehrten wir zurück in unser, etwas bescheideneres Hotel. Doch viel Zeit zum ausruhen blieb uns kaum, denn schon wenig später marschierten wir Richtung Bobbahn. In einem herrlichen Spaziergang verpackt, besichtigten wir sie. Schon früh fielen wir erschöpft ins Bett, denn am nächsten Tag stand schon wieder unsere Rückreise auf dem Programm. Diese verlief dann problemlos und so können wir alle zufrieden auf eine schöne Woche mit viel Skifahren oder Snowboarden, aber auch einer Menge anderer Erlebnisse zurückblicken.